



MS-aktuell

Mitteilungsblatt der Marienschule Fulda

28. Jahrgang

E-Mail: msaktuell@web.de

**Keinen Erscheinungstermin verpassen und MS-aktuell als Newsletter bestellen -
Link öffnen und eigene E-Mail-Adresse eintragen:**

<http://www.marienschule-fulda.info/newsletter/newsletterMSAktuell.html>

Nr. 30/2025

Erscheint in Schulwochen freitags.

07.11.2025

Aus zwei Frauenorden wird einer - Traum Mary Wards erfüllt

Ignatianische Schwesterngemeinschaften vereinigen sich



Ein Orden ohne Klausur, direkt dem Papst unterstellt, ganz im Dienst der Seelsorge – Mary Ward hatte große Visionen für eine ihrer Zeit. Zu große, befanden die hohen Herren der Inquisition. Die mutige Engländerin aber sollte den längeren Atem haben.

Die Maria-Ward-Orden haben sich am 4. November 2025 kanonisch und rechtlich vereinigt. Die beiden Frauenorden, die von der englischen Ordensgründerin Mary Ward inspiriert wurden – die Congregatio Jesu (CJ) und das Institute of the Blessed Virgin Mary (IBVM-Loreto) – haben sich nach jahrelanger Vorbereitung zu einer gemeinsamen Ordensgemeinschaft zusammengeschlossen. Die neue Gemeinschaft tritt unter dem Namen Congregatio Jesu auf und umfasst rund 1.800 Schwestern weltweit.

Hintergrund zur Vereinigung

- Die Vereinigung wurde am 4. November 2025 um 12 Uhr während einer feierlichen Messe im spanischen Loyola offiziell vollzogen.
- Das Dekret zur Vereinigung wurde vom Generaloberen der Jesuiten, P. Arturo Sosa SJ, öffentlich verlesen.
- Die Fusion gilt als Verwirklichung von Mary Wards ursprünglichem Traum: eine vereinte Frauenkongregation mit den gleichen Konstitutionen wie die Gesellschaft Jesu.

Geistliche Bedeutung

- Beide Gemeinschaften teilen dasselbe Charisma, dieselben Werte und dasselbe Verständnis von Nachfolge und Sendung.
- Die Entscheidung zur Vereinigung wurde als freier, geistlich inspirierter Schritt beschrieben – ein Zeichen für Einheit, Frieden und missionarischen Eifer in einer zerrissenen Welt.

<https://www.youtube.com/channel/UCSZE-ZQ7AOw0FnjVmgojQAQ>

Quellen: Vatican News, www.katholisch.de

Mary Ward (1585–1645) ist wohl die berühmteste römisch-katholische Christin Englands. Geboren 1585 bei York in der Zeit der Katholikenverfolgung, erfuhr sie schon als Kind, wie Familienangehörige um des Glaubens willen alles wagten: Hab und Gut, Ehre und Leben. 1611 erkannte sie, dass für ihren gemeinsamen Weg die Ordensregel des Ignatius von Loyola Weisung sein sollte. Um ihren Dienst für die bedrängte Kirche in England erfüllen zu können, konnte sie sich nicht an strenge Klausurvorschriften binden. Die Gemeinschaft sollte unabhängig sein von der Leitung durch einen männlichen Orden und sollte einer „Generaloberin“ unterstehen.

Mary Ward wollte Frauen die geistigen und spirituellen Voraussetzungen vermitteln für ein fruchtbares apostolisches Wirken und sie zu verantwortlichem Engagement in der Seelsorge führen. Die Ausbildung und Erziehung der Mädchen in England und zunächst auf dem europäischen Kontinent, zielten in diese Richtung. Aufgeschlossen für die Bedürfnisse und Fortschritte einer neuen Zeit, suchte sie Frauen zum Glaubenszeugnis mitten in der Welt zu bewegen. Gegen männlichen Spott, gegen die Abwertung „nur Frauen“ wandte sie selbstbewusst ein: „Es heißt nicht, Veritas hominis, sondern Veritas Domini, und diese Wahrheit besitzen Frauen ebenso gut wie Männer.... Der Eifer, meine Schwestern, besteht nicht in Gefühlen, sondern im Willen, recht zu tun, und diesen mögen Frauen so gut wie Männer haben, ... und ich hoffe zu Gott, dass man auch in Zukunft Frauen Großes vollbringen sehen wird.“

Mary Ward reiste durch Europa – und zum Papst

Steckbrieflich gesucht, mehrfach verhaftet, gar zum Tode verurteilt und wieder freigesprochen, hielt sie sich bald auf dem Festland, dann wieder in England auf. Es folgten Gründungen von Niederlassungen und Schulen in Lüttich, Köln, Trier, Rom, Neapel, Perugia, München, Wien, Preßburg.



Bild: ©KNA

Zum 400-jährigen Bestehen der Mary-Ward-Schwestern spielten zwei Dutzend Mitglieder des Ordensinstitutes aus Deutschland und Österreich die Ankunft der Engländerin auf der Piazza del Popolo 1621 nach. So ähnlich muss die Ordensgründerin damals gekleidet gewesen sein.

Nach anfänglicher Anerkennung ihrer Arbeit durch den Papst wuchs der Widerstand gegen ihr Werk vonseiten englischer Priester und in der römischen Kurie. Drei beschwerliche Reisen über die Alpen und durch ein durch den Dreißigjährigen Krieg verwüstetes Europa führten Mary Ward mit einigen Gefährtinnen nach Rom. Persönlich und mit Freimut trug sie Papst und Kardinälen den Plan ihres Werkes vor und bat um die Bestätigung. Die Päpste Gregor XV. und Urban VIII. verweigerten diese. Zu neu waren für die Kirchenoberen ihre Gedanken: Ein Frauenorden ohne Klausur, direkt dem Papst unterstellt, unter der Leitung einer Generaloberin.

Die Inquisition eröffnete einen Prozess gegen Mary Ward und mit der Bulle vom 13.01.1631 wurde ihre Gründung von Papst Urban VIII. als eine „unüberlegte und eigenmächtige Verirrung“ aufgehoben. Die Häuser wurden geschlossen und die Gelübde der englischen Fräulein für ungültig erklärt. Mary Ward selbst wurde in München, wo sie durch die Gunst des Kurfürsten Maximilian I. von Bayern im Paradeiserhaus eine Schule eröffnet hatte, verhaftet. Der römische Inquisitionsprozess endete zwar mit ihrer vollständigen Rehabilitierung und mit der Erlaubnis, mit ihren Gefährtinnen in Gemeinschaft zu leben, aber erst lange nach ihrem Tod erhielt der Orden der Maria Ward-Schwestern die päpstliche Anerkennung. 1645 starb sie in ihrer englischen Heimat in Heworth bei York.

1909 wurde Mary Ward durch Papst Pius X. als Gründerin des „Instituts der Englischen Fräulein“ (IBMV) anerkannt. 1968 erlaubte der Generalobere der Jesuiten Pedro Arrupe SJ schließlich die Übernahme der Ignatianischen Konstitutionen gemäß dem Gründerwillen Mary Wards. Seit 2003 darf sich der Orden offiziell Congregatio Jesu (CJ) nennen.

Der Name Jesu war wie Ignatius von Loyola auch Mary Ward besonders wichtig. „Jesus“ war, wie es heißt, ihr erstes und ihr letztes Wort und über jeden Brief, den sie begann, schrieb sie ihn im Kürzel: „jhs“ – die griechischen Anfangsbuchstaben für „Jesus – Sohn – Retter“. In programmatischer Miniatur spüren wir heute hier Mary Wards gläubige Überzeugung und Vision ihrer Sendung. Mit Jesus „die Armen lieben, in dieser Liebe verharren, mit ihnen leben, sterben und auferstehen, das war alles, was Mary Ward erstrebte“, so verdichten es später Jahrhunderte überdauernde Worte auf dem Grabstein Mary Wards.

Seit 2023 gibt es für Interessierte aus aller Welt in München-Nymphenburg ein neues „Zentrum Maria Ward“. Dorthin wurde bereits im November 2022, nach über 250 Jahren wechselvoller Geschichte in Augsburg, das berühmte "Gemalte Leben der Mary Ward" transferiert: Ein Bilderzyklus von 50 Gemälden, der in plastischen Szenen auch das innere Ringen und das spirituelle Leben dieser leidgeprüften und tatkräftigen Gottsucherin aus England zeigt. Andrea Link

Dr. Andrea Link ist Neutestamentlerin, Journalistin und Gymnasiallehrerin. Sie arbeitete von 1992–2006 als Studienrätin an der Liebfrauenschule der Maria Ward-Schwestern in Bensheim.

Quelle: katholisch.de



Marienschule Fulda

Berufliche Schulen

**Zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten
Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik**

INFORMATIONSV ERANSTALTUNG

**Ausbildung
zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten
zur Erzieherin / zum Erzieher**

**Möglichkeit
zum Erwerb der
Fachhochschulreife**



**Dienstag, 25.11.2025, 19:00 Uhr
im Klassenraum der BFS1 Haus Elisabeth (EG)
der Marienschule
Eingang Nikolausstraße 8**

Bewerbungstermine

Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten: **bis 30. April 2026**

Fachschule für Sozialwesen, FR Sozialpädagogik: **bis 15. Februar 2026**

Berufliche Schulen der Marienschule

Nikolausstraße 8, 36037 Fulda Tel: 0661/86 97 65 - 0 (Sekretariat)

Email: fachschule@marienschule-fulda.de

Internet: www.fachschule-marienschule.de

Gottesdienste

in der kommenden Woche



12.11.25 (Mi) 7.45 Uhr Kapelle: **Schulgottesdienst für JS 8 mit Schulpfarrer Bieber**
vorbereitet von der **8b mit Schulpfarrer Bieber**

Schulpastorales Angebot für die 5Ra mit Frau Krenzer

Schulpastorales Angebot für die 6Ra mit Frau Bott

14.11.25 (Fr) 7.45 Uhr Kapelle: **Schulgottesdienst für JS 10 mit Schulpfarrer Bieber**
vorbereitet von der **10b mit Frau Markus**

Schulpastorales Angebot für die 7c mit Frau Krenzer

Schulpastorales Angebot für die 9Ra mit Frau Bott



Ankündigungen

Bis 21.11.25 **BFS1-Praktikum**

08.11.25 (Sa) 10-14 Uhr RGeol: **Projekttag der Reportage AG (Ruwe)**

10.11.25 (Mo) 7.45-15.20 Uhr MW22: **Erste-Hilfe-Kurs für die 9Rb (Apel)**

11.11.25 (Di) 15.30-17 Uhr Cafeteria: **Martinsfest jder KiTa Maria Ward**

13.11.25 (Do) 9.35-12.55 RThea: **Tanzworkshop mit Duobranko aus Kassel (Bretz)**

15.11.25 (Sa) 9-10.30 Uhr RBFS1: **Nachschreibtermin der Fachschule (Wissner)**

17.11.25 (Mo) 7.45-13.45 Uhr Haus Oranien: **Klassentag der 9Rb (Hamacher-Höll)**

19.11.24 (Mi) 19.30 Uhr Aula: **Informationsabend zur Aufnahme neuer**
Fünftklässlerinnen zum Schuljahr 2026/27 (gleiche Veranstaltung auch am
08.12.25)

25.11.25 (Di) 7.45-12.55 Uhr Theaterwerkstatt: **Selbstbehauptungsworkshop mit**
Christoph Till für 5c (Auth, D.)

25.11.25 (Di) 14-18 Uhr: **Aufnahmegespräche**

25.11.25 (Di) 19 Uhr Nikolausstraße 8: **Informationsveranstaltung der Fachschule zur**
Ausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten zur Erzieherin /
zum Erzieher (s. MS-aktuell 27-2025)

27.11.25 (Do) 7.45-14.35 Uhr Mediathek: **global fashion - politisches Planspiel in**
Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung für 10Ra

28.11.25 (Fr) 7.45-14.35 Uhr Mediathek: **global fashion - politisches Planspiel in**
Kooperation mit der Konrad-Adenauer-Stiftung für 10Rb

29.11.25 (Sa) 10-12 Uhr Aula: **Zentraler Nachschreibtermin für Sekundarstufen I und II**

01.12.25 (Mo) 7.45-12.55 Uhr Theaterwerkstatt: **Selbstbehauptungsworkshop mit**
Christoph Till für 5Ra (Köhler)

01.12.25 (Mo) 3.-6. Std. Mediathek: **Vorlesewettbewerb für Jahrgangsstufe 6 (Happ,F./Ruwe)**

02.12.25 (Di) 14-18 Uhr: **Aufnahmegespräche**

02.-04.12.25 Ludwig-Wolker-Haus Kleinsassen: **Kennenlertage der 5a (Böhm/Kusch)**

03.12.25 (Mi) **Adventskonzert**

04.-16.12.25 **Frankreich-Austausch: Chateauf de Galaure in Fulda**

05.12.25 (Fr) 7.45-12.55 Uhr Theaterwerkstatt: **Selbstbehauptungsworkshop mit**
Christoph Till für 5a (Kusch)

05.12.25 (Fr) 11.05-11.25 Uhr Lehrkräftezimmer: **Nikolaustee für das Kollegium**

05.12.25 (Fr) 15-18 Uhr: **Tag der offenen Tür**

08.-10.12.25 Ludwig-Wolker-Haus Kleinsassen: **Kennenlertage der 5b und 5c**

- (Böhm/Rehbein/Auth.D.)
- 08.12.25 (Mo) 19.30 Uhr Aula: **Informationsabend zur Aufnahme neuer Fünftklässlerinnen zum Schuljahr 2026/27** (gleiche Veranstaltung auch am 19.11.25)
- 09.12.25 (Di) 6.30-7.40 Kapelle und Schulküche: **Adventliche Rorate mit Frühstück (Bott)**
- 09.12.25 (Di) 15-17 Uhr Konferenzraum: **Adventskaffeetrinken für ehemalige Lehrkräfte**
- 10.12.25 (Mi) 7.45-12.55 Uhr Theaterwerkstatt: **Selbstbehauptungsworkshop mit Christoph Till für 5Rb (Böhning)**
- 11.12.25 (Di) 1.-5. Std. **Praxistag Sozialpraktikum für die E-Phase (Nolte)**
- 11.12.25 (Do) 14-18 Uhr: **Aufnahmegespräche**
- 12.12.25 (Fr) 17-22 Uhr Kapelle und Aula: **Adventliches Beisammensein des Kollegiums**
- 12.-14.12.25 Hans-Asmussen-Haus Dalherda: **KiWi (Kinder-Winter-Wochenende der J-GCL)**
- 15.-19.12.25 **KLASSENARBEITSFREIE ZEIT VOR WEIHNACHTEN**
- 16.12.25 (Di) 7.45-12.55 Uhr Theaterwerkstatt: **Selbstbehauptungsworkshop mit Christoph Till für 5b (Rehbein)**
- 16.12.25 (Di) 7. Std. Aula: **Informationen zum Abitur (Theiner)**



Vorschau

20.02.26 (Fr) 15.30-19.30 Uhr: **Elternsprechtag (korrigierter Termin!)**

MS-aktuell als Newsletter

Immer häufiger melden uns Leser/innen, dass der vom Newsletter-Versand gemailte Link nicht die aktuelle Ausgabe anzeigt.

Mögliche Ursachen

- Cache im Browser oder E-Mail-Client: Oft wird eine ältere Version des Newsletters aus dem Cache geladen, besonders wenn der Link in der Mail immer gleich aussieht.
- Mail-Client zeigt Vorschau der alten Mail: Manche Programme (z. B. Outlook) zeigen beim Klick auf einen Link nicht den aktuellen Inhalt, sondern eine gespeicherte Vorschau.

Was du tun kannst

- Link manuell kopieren und im Inkognito-Modus öffnen: So umgehst du den Cache und siehst die aktuelle Version.
- Browser-Cache löschen: Besonders hilfreich, wenn du regelmäßig denselben Link verwendest.
- Auf Web-Version umsteigen: MS-aktuell findet sich auch auf der Homepage der Marienschule.

MS-*aktuell*-Team: Karsten Keller, Stefanie Herber, Laura Spohr und Gerrit Ruwe. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Dienstag, 11.11.2025 um 12 Uhr. Mitteilungen, die veröffentlicht werden sollen, bitte per Mail an msaktuell@web.de senden. Allen Mitgliedern der Schulgemeinde sowie externen Freunden und Förderern der Marienschule wird MS-*aktuell* auch als Newsletter schulwöchentlich freitags an die persönliche E-Mail-Adresse geschickt. Durch entsprechenden Klick auf unserer Homepage (www.marienschule-fulda.de) können Sie MS-*aktuell* jederzeit kostenlos bestellen oder abbestellen. Druck: Emma Sust. Für Eltern gelten - laut Schulvertrag - alle Mitteilungen, die in MS-*aktuell* veröffentlicht werden, als bekannt. Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Letzte

